

MARIAZELLER PFARRBLATT

Advent / Weihnachten 2011



Mitten im Leben wird Gott geboren



WORT DES PFARRERS

Liebe Pfarrbevölkerung!

"Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt" (Joh 1.14)

Wir hören jedes Jahr wieder die Botschaft von der Menschwerdung Gottes. Sie trifft uns in einer Zeit vieler leerer und unnützer Worte. Denken wir an das, was in Fernsehen, Radio, Zeitungen, Internet usw. alles geschrieben, geredet und zerredet wird. Denken wir an den oft so oberflächlichen Smalltalk, dem keiner von uns sich völlig entziehen kann.

Zugleich denken wir an die Sprachlosigkeit der Menschen, die sich nichts mehr zu sagen haben, weil sie einander fremd geworden sind; oder die sich nicht auskennen und wegen Sinnlosigkeit verstummen und nicht mehr reden wollen; oder an jene Menschen, die Leid und Kummer erdrückt. verstummen und nicht mehr reden können. Ihnen allen steht das Wort gegenüber, das uns alljährlich zu Weihnachten verkündet wird: Es kommt ganz von Gott her! Sein Ursprung ist Gott; sein Inhalt ist Gott aber sein Ziel sind wir, wir Menschen. Das Wort Gottes hat Gestalt angenommen es wurde Mensch wie wir. In einer Zeit wie der unseren, in der es in vieler Hinsicht zum aus der Haut fahren ist, in dieser unserer Zeit ist das Wort von Gott her Mensch geworden. Durch sein Leben in unserer Mitte sagt Jesus, dass unser Menschsein nicht zum Davonlaufen ist sondern zum Annehmen, zum Ertragen, zum Erleiden und schließlich zum Erlöst werden. Aus all dem können wir erkennen:

Wir Menschen sind Gott sehr wohl der Rede wert!

Gegen jedes Verstummen beginnt Gott selber ein neues Gespräch in seinem Sohn Jesus Christus, im fleisch-gewordenen Wort!

Gegen jedes leere. sinnlose und oberflächliche Gerede spricht Gott das Wort, das Seiner voll ist: voll des Lebens, voll des Lichtes, voll der Wahrheit, voll der Liebe! Aus der Nacht wird dann Licht: aus der Leere wird Fülle: aus unsere Schwäche wird Kraft und der Tod wandelt sich in Leben. Ein Wort, das einlädt zum Nachsprechen: Wir tun dies, indem wir Einladung in seine Nachfolge annehmen und auf seinen Spuren gehen. Dadurch wird unser Leben eine Antwort Wort auf Gottes an uns.



Mein Reden wird ein anderes, wenn ich weiß um das Wort Gottes, das mir geschenkt ist, wenn ich weiß um den, der mich zum Reden – zum Weitertragen der frohen Botschaft - beauftragt hat.

Die Adventzeit lädt uns ein, unser eigenes Reden kritisch zu betrachten, etwas Stille zu halten und ein offenes Ohr für das Wort Gottes zu haben.

Ein besinnliche Adventzeit, ein offenes Ohr für Gott und ein gesegnetes Weihnachtsfest wünscht

P. Michael

Gaben teilen

von Abtprimas Notker Wolf OSB

Eine italienische Zeitungsmeldung ließ mich letztes Jahr an Weihnachten in Rom aufhorchen: Im Dom der sizilianischen Hafenstadt Agrigent fehlten in der Heiligen Nacht in der Krippe die drei Könige. Vielleicht muss man Sizilianer sein, um das Ausmaß des Entsetzens zu ahnen, das die Besucher des Gottesdienstes ergriff. Das gab es noch nie! Diebstahl? Vandalismus?

Plötzlich entdeckt man dort, wo bisher die drei Könige mit ihrem prachtvollen Gefolge, Pferden, Elefanten und Kamelen standen, ein Schild: "Wir bedauern: Die Weisen aus dem Morgenland werden dieses Jahr nicht kommen. Sie haben kein Visum erhalten."

Der pfiffige Dompfarrer von Agrigent wollte mit der Aktion auf das Elend der Migranten aufmerksam machen: Tausende von Flüchtlinge ertrinken jedes Jahr im Mittelmeer, weil ihnen Europas Küsten verschlossen sind. Andere werden illegal ins Land geschleust und leben dort wie Sklaven.

Der Pfarrer weiß, dass er sich mit seiner Idee weder bei der Mafia, die von illegalen Arbeitern profitiert, noch bei Behörden beliebt macht. Aber Weihnachten, meint er, sei der richtige Moment, um die Augen zu öffnen.

Die drei Weisen oder "Magier", wie sie in Italien auch genannt werden, haben für mich einen tiefen Symbolcharakter. Sie folgten einem Stern, quer durch den Orient, nur um den neugeborenen König zu finden, der später sagen wird: "Die Herrscher unterdrücken ihre Völker und die Mächtigen missbrauchen ihre Macht über die Menschen. Bei euch aber soll es nicht so sein." Dieses Wort hat sich in meinem Kopf eingegraben und kommt mir immer wieder zu Bewusstsein, wenn ich das Machtgehabe von Menschen sehe. Bis

heute scheuen Politiker nicht davor zurück, Gesundheit und Leben ganzer Völker zu opfern, nur um ihren Einfluss zu erhalten. Ich mag diese "drei Könige". Sie fallen nieder vor dem armen Kind und huldigen ihm. Sie sind Suchende und finden einen anderen König, als wir ihn uns vorstellen: den dienenden Gott.

Künstler aller Epochen haben sie gemalt, diese drei Könige, wie sie vor dem Kindlein niederknien, ja ihm sogar zärtlich die Füße küssen. Kaum vorstellbar. Ist das nicht weit unter der Würde eines einflussreichen Mannes?



Wir leben auf einer Insel des Wohlstandes und des Friedens. Selbstverständlich: die warme Mahlzeit garantiert: die Schulbildung obligat:

der Fernseher am Feierabend
Nur die Medien bringen sie
in unsere Wohnzimmer:
Die Opfer der Erdbeben
und der Kriege,
die Not der Slums,
die Angst vor der Diktatur
Wir können das Elend
nicht beseitigen,
aber wir können eines tun:
die Gaben,
die uns anvertraut sind, weitergeben.

the this anvertrant sind, weitergeben.

(Aus: Notker Wolf und Corinna Mühlstedt, Mitten im Leben wird Gott geboren)

Wahlbekanntmachung der Pfarrgemeinderatswahl

Die Pfarrgemeinderatswahl wird in der Pfarre Mariazell am Sonntag, 18. März 2012 als Urwahl durchgeführt. Es besteht sowohl die Möglichkeit der direkten Stimmabgabe am Wahltag als auch der Briefwahl. Im nächsten Pfarrblatt (Erscheinungstermin 19.Februar) werden alle notwendigen Informationen bekannt gegeben.

Bitte denken Sie über geeignete Kandidaten für den Pfarrgemeinderat nach! Für den Wahlvorstand: Gottfried Pierer und P. Michael Staberl, eh.



Musikwochenende in St. Lambrecht

Das lange Wochenende, welches durch Allerheiligen / Allerseelen entstand, wurde von der Pfarrjugend für einen Kurzaufenthalt in St. Lambrecht genützt. Mit vielen Gitarren, Kachon, Bass und lauter guten Stimmen kamen wir am Samstagvormittag im Stift St. Lambrecht an. Den ganzen Samstag durften wir mit Mag. Herbert Handl, Regionalverantwortlicher für Kirchenmusik in den Dekanaten Bruck und Mürztal, verbringen. Nach Stimm- und Atemübungen legten wir sofort los. Das Ergebnis sind viele neue Lieder und neue Motivation beim Singen und Musizieren.

Am Sonntag übernahm Alex Brandl die Leitung. Danke auch dafür! Es hat uns musikalisch, aber auch gesanglich wirklich weitergebracht.

Eine Stunde durften wir auch mit Abt Otto Strohmaier verbringen. Es ist immer wieder faszinierend, mit welcher Ruhe und Ausstrahlung er spricht.

Sonntagabend feierten wir die Hl. Messe mit Pater Michael. Wir nützten natürlich die Gelegenheit und gestalteten die ganze Messe mit den neugelernten Liedern. Damit aber nicht nur Pater Michael in den Genuss der neuen Lieder kommt, wurden viele davon auch bei der Pfarrmesse am Jugendsonntag gesungen und gespielt.

Caroline Leodolter

11. NACHTGEBET DER JUGEND

Samstag, 17. Dezember 2011

"Mach`s wie Gott, werde Mensch"

Beginn: 20.00 Uhr (bis 5.00 Uhr früh),im kleinen Pfarrsaal

African Angel

An einem Samstagabend im Oktober durften wir einiges über Harriet D. Bruce-Annan und ihr Projekt "mit 50 CENT die verändern"erfahren.Harriet ist in einer mittelländischen Familie in Accra. Ghana geboren, absolvierte ein Informatikstudium am West African Computer Science Institute in Accra und heiratete einen schwarzafrikanischen Briten. Er überredete sie, nach Düsseldorf in Deutschland zu ziehen, denn sie könne dann dort ein weiteres Studium abschließen.Es kam aber leider alles ganz anders, sie bekam keinen Studienplatz. sondern wurde von ihrem Ehemann immer wieder brutal geschlagen, bis sie endlich in ein Frauenhaus flüchten konnte. Sie arbeitet viele Jahre als Toilettenfrau auf der Messe und in Gaststätten. Sie dachte aber immer an die Kinder in Accra, die nur ein Blechdach über den Kopf haben und keine schulische Ausbildung absolvieren können. Sie schickte einen Teil ihres verdienten Geldes zu den Kindern nach Accra.2002 gründete sie die Organisation African Angel und mit dem verdienten Toilettengeld der Messe und Gaststättenbesucher unterstützt sie Kinder im Armenviertel von Accra - Bukom. ermöglicht mittlerweile 50 Kindern einen Heimplatz, gute schulische eine persönliche Ausbildung, medizinische Versorgung, gesunde Ernährung und viel Liebe und Geborgenheit. Am Sonntag, 16. Oktober feierten wir gemeinsam mit Harriet die heilige Messe und sie erzählte uns einiges über ihr Leben und ihre Projekte.Mit diesen Satz kam Harriet uns entgegen: "Die Kinder in Afrika haben so viel Potenzial, sie brauchen nur Bildung."Auch die Pfarrjugend überlegtesich ein Projekt, wie die Kinder in werden Accra unterstützt können. verkaufen selbst gebastelte Weihnachts-billetts mit Engeln! (Zu haben nach der Rorate am 8.Dezember und im Eine Welt Laden!)

Sarah Oberfeichtner

Die freiwilligen Spenden der beiden letzten Pfarrcafés - 185 Euro - wurden vom Pfarrcafe - Team auch an Hariett Bruce-Annan für das Projekt "African Angel" übergeben. Vergelt's Gott!

20-C+M+B-12 STERNSINGEN

Zeichen einer gerechten Welt

Fokus - Philippinen

Mit den Spenden der Sternsingeraktion werden jährlich rund 500 Hilfsprojekte in Afrika, Asien und Lateinamerika unterstützt. Um den konkreten Nutzen der Projektarbeit anschaulich zu vermitteln, werden Beispielprojekte ausgewählt, die in der Öffentlichkeit mit Hintergrundinfo zum Land dargestellt werden.

Für die Sternsingeraktion 2012 kommen diese Projekte von den Philippinen.

Fischerfamilien

Das ökologische Gleichgewicht des Meeres und der Küsten verschlechtert sich dramatisch. Große Fischfangflotten vernichten mit ihren riesigen Schleppnetzen den Fischbestand. Die schützenden Mangrovenwälder an den Küsten werden abgeholzt. Die negativen Auswirkungen der Klimaerwärmung gefährden Korallenriffe und damit die Artenvielfalt.

Die Zerstörung der natürlichen Umwelt bedroht auch die Fischerfamilien. Der Fischfang spielt auf den Philippinen als Nahrungs- und Einkommensquelle eine wesentliche Rolle. Es gibt insgesamt eine Million Kleinfischer/innen, 5 Millionen Menschen leben unmittelbar vom Fischfang. Für diese Menschen ist es also eine Frage des Überlebens, ob die Meeres- und Küstenressourcen intakt bleiben und geschützt werden.





Dreikönigsaktion auf den Philippinen – wir setzen Zeichen

Die strategischen Schwerpunkte der Entwicklungszusammenarbeit der philippinischen Projektpartner/innen der Dreikönigsaktion sind auf folgende Themen ausgerichtet: Nachhaltige Landwirtschaft, Jugendarbeit, pastorale Initiativen, Umweltschutz und Projekte für indigene Völker (Bewusstseins-)Bildung und Menschenrechte. Derzeit werden über 50 Projekte in einem Gesamtausmaß von rund 1.100.000 Euro auf den Philippinen mit Hilfe von Sternsingerspenden finanziert - überwiegend mit kirchlichen Partner/innen. Der Kirche kommt in der philippinischen Gesellschaft eine besondere Rolle zu: In sie setzen viele Menschen ihr Vertrauen und ihre Hoffnungen auf eine bessere Zukunft. Die von der Dreikönigsaktion unterstützten Projekte sind (wie

in allen anderen Ländern auch) auf mehrere Jahre ausgelegt. Erfahrungsgemäß sind sichtbare Veränderungen von schwierigen Problemstellungen der lokalen Entwicklung nur auf langfristigem Wege zu erreichen.

Hospizteam Mariazellerland

Am vorletzten Sonntag im Jahreskreis gestaltete das Hospizteam Mariazellerland die Heilige Messe in der Basilika.

Es wurde in Gedenken an die Verstorbenen des Mariazellerlandes eine Kerze angezündet.

Im vergangenen Jahr wurden vom Team über 400 Stunden ehrenamtliche Betreuungen erbracht. Die Bewohner vom Pflegeheim und Pensionistenwohnheim werden wöchentlich besucht. Auch Begleitungen zu Hause werden von uns auf Wunsch übernommen.

Unser Team wurde heuer mit 4 Teilnehmer/Innen verstärkt. Die Ausbildung wurde in Mürzzuschlag absolviert und mit einem Zertifikat abgeschlossen.

Sie erreichen uns unter der Telefonnummer 0664/63 83 343

Für das Hospizteam Brigitte Schmied

HERBERGSUCHEN

Bitte nehmen Sie sich wieder des alten Brauches der Herbergsuche an! Die



Aussendungsfeier findet am

1. Adventsonntag, 27.12

in der Pfarrmesse um 9.30 Uhr in der Basilika statt.

Der Nikolaus kommt...

Am Montag, 5. 12. wird wieder die **Nikolausaktion der Pfarre** durchgeführt.



Familien, die den Besuch des Nikolaus wünschen, mögen dies bis 2.12. – 10.00 Uhr im Pfarramt (2595-0) oder bei P.Michael melden.

Barbaramesse für Kinder:

Sonntag, 4. Dez. 9.30 Uhr, Basilika

Kinderkrippenfeier (Kindermette) am Heiligen Abend, 24. Dezember um 15.00 Uhr in der Basilika

20-C+M+B-12

Die Sternsinger besuchen Sie am 3.,4. und 5. Jänner. Bitte beachten Sie den Beilagszettel! Sternsingermesse: Donnerstag, 6. Jänner, 9.30 Uhr, Basilika

Jungscharmesse

Die Pfarrmesse am 12. Februar, 9.30 Uhr im Pfarrsaal wird von der Jungschar mitgestaltet. anschließend: Pfarrcafé

ansennessena. I farfeare

Jungscharfasching

Das Faschingsfest der Jungschar findet am Sonntag, 12. Februar von 14.00 bis 17.30 Uhr im kleinen Pfarrsaal statt.

TERMINE:

Vorstellung der Erstkommunionskinder

3. Advent, 11.12., 9.30 Uhr, Basilika

Nachtgebet der Jugend

17.12., 20 Uhr, kleiner Pfarrsaal

Firmlingsrorate

20. Dezember, 6.00 Uhr

Treffen der Caritas Haussammler

Dienstag, 28. Februar 2012, 15.00 Uhr, kleiner Pfarrsaal

Erstkommunion: 22. April 2012,

9.00 Uhr, Basilika

Firmung: 26. Mai 2012

10.00 Uhr, Basilika

Flohmarkt –28. / 29. April 2012

der Jungschar und Jugend

Jungscharlager

22. – 28. Juli 2012

Taizè – Fahrt der Pfarrjugend

4. – 13. August 2012

KURZ NOTIERT:

- Am 18. September wurde bei der Pfarrmesse das Jubiläum "60 Jahre Katholische Frauenbewegung" gefeiert. Die KFB Mariazell zählt zu den mitgliederstärksten Gruppen unserer Diözese.
- Am 17. und 18. September unternahmen 10 Kameraden der FF Mariazell zum dritten Mal eine Fußwallfahrt nach Maria Schutz am Semmering. P. Michael begrüßte die Wallfahrer in der Wallfahrtskirche und feierte eine Florianiandacht zum Abschluss des anstrengenden Fußmarsches.
- Ein fixer Termin im Herbst ist mittlerweile das Weisenbläsertreffen in der Walstern. Der Festgottesdienst zu Ehren des Hl. Bruder Klaus wurde von so vielen Gläubigen besucht, dass nicht alle in der Kirche Platz fanden und bei geöffneten Türen mitfeiern mussten.Die Sängerrunde Halltal und die Weisenbläser gestalteten den Gottesdienst gemeinsam mit den Volksschule Kindern der Halltal. Alliährlicher Fixbestandteil dieser Veranstaltung ist auch das wunderschöne Herbstwetter!
- Zum Erntedankfest des Kindergartens kamen die Kinder heuer mit ihren Gaben in die Michaelskapelle und feierten dort ihren Dankgottesdienst. Die Erntegaben verwandelten sich am Tag darauf zu einer Obstsalatjause, zu der auch P. Michael eingeladen wurde.
- Etwa 30 Pfarrangehörige trafen sich am 5.
 Oktober wiederum zur Hl. Messe am Josefsberg, der auch von der Fußwallfahrergruppe unter der Leitung von P. Vaclav gut erreicht wurde.
- Am Weltmissionssonntag stand diesmal Nicaragua im Mittelpunkt. Im inhaltlich anspruchsvoll gestalteten Kinder- und Familiengottesdienst wurde auf die Probleme dieses schönen Landes verwiesen. Für die Spenden von 1.015 Euro sagen wir herzlich "Vergelt's Gott"!

- Die Gedächtnismesse des ÖKB fand heuer zum zweiten Mal gemeinsam mit der Pfarrmesse am Vormittag statt. Unter starker Anteilnahme der Pfarrbevölkerung wurde der Verstorbenen beider Weltkriege und der seither verstorbenen Mitglieder des ÖKB, der Feuerwehr, des Roten Kreuzes, der Polizei und der Bergrettung gedacht. Beim Friedensdenkmal im Kirchhof wurde um Frieden für die Welt gebetet und Kränze niedergelegt
- Die Kindergärten unserer Pfarre feierten auch heuer wieder den Hl. Martin mit den Laternenfesten. In St. Sebastian sammelten sich die Kinder bei der Dreifaltigkeitskapelle, wo man nach einer kurzen Andacht in den Kindergarten zog und ein Martinsspiel und verschiedene Tänze aufführte. Danach gab es köstliche Maroni als Stärkung. In Mariazell eröffnete eine festliche Prozession über den Hauptplatz, angeführt vom hl. Martin zu Pferd, das Laternenfest. In der Kirche dann die Andacht mit Martinsspiel und verschiedenen Liedern gefeiert.
- Am 17. November fand das jährliche Selbstbesteuerungsgruppe Treffen der unserer Pfarre statt. Mit über 7.000 Euro konnte im abgelaufenen Jahr viel Gutes für die "Eine Welt" getan werden. Für das kommende Jahr wurden von Mitgliedern wieder einige Projekte ausgesucht. Wer Interesse hat, kann sich jederzeit bei Frau Traude Lechner oder bei P. Michael melden.
- "Was geht mir eigentlich unter die Haut?" Das fragte heuer die Pfarrjugend anlässlich des in der Diözese gefeierten Jugendsonntags. Neben einer tollen musikalischen Gestaltung stellte die Jugend Hilfsprojekt für Kinder in Ghana ("African Angel") in den Mittelpunkt. Dafür wurden Weihnachtskarten gebastelt, die auch im Advent weiter verkauft werden. Gottesdienst stellten sich auch unsere 19 Firmlinge der Pfarrbevölkerung vor. Bei einem anschließenden Pfarrcafe wurden alle mit Kaffee und Kuchen verwöhnt.

Aus unserem Pfarrleben

Getauft wurden:

16.10. Daniela Monika Eder, St. Sebastian
22.10. Thomas Greifensteiner, Mariazell
12.11. Hannah Maria Mayr, Mariazell



Getraut wurden:

14.09. Mag. Viktoria Schütze-Pirker und Mag. Gregor Schütze, Wien - Mariazell

1.10. Sabine Raninger und Willibald Bernold, St. Sebastian



Heimgegangen sind:

23.09.	Helmut Käfer, St. Sebastian (62)
26.09.	Anton Trisko, Mariazell (83)
3.10.	Jutta Rohrbacher, Wien – St. Sebastian (65)

6.10. Josef Hechenberger vlg. Steinbauer, Halltal – Mooshuben (78)

0.10.	Josef Heemenberger vig. Stembuder, Ha
9.10.	Josef Kaiser, St. Sebastian (83)
13.10.	Christine Brunner, Mariazell (91)
23.10.	Johannes Wurzinger, St. Sebastian (52)
29.10.	Friederike Hartmann, Gußwerk (85)
13.11.	Rudolf Dellinger, Mariazell (71)
15.11.	Walpurga Grießbauer, Mariazell (83)



Vor 10 Jahren sind verstorben –Wir haben sie nicht vergessen:

VOI IO GUI	nen sina verstorben vvir naben sie i
26.11.	Franz Pastorfer, St. Sebastian
2.12.	Anna Greifensteiner, St. Sebastian
16.12.	Leopold Lechner, Wien – Mariazell
1.01.	Maria Pachler, Halltal
2.01.	Eleonore Oberreiter, St. Sebastian
21.01.	Maria Kienbink, Mürzzuschlag – Mariazell
22.01.	Manfred Hiefinger, Mariazell
15.02.	Johann Henn, Mariazell

Erreichbarkeit des Pfarrers:

P. Michael ist unter folgenden Telefonnummern erreichbar: 2595-105 oder 2595-600 (Kanzlei)

oder Handy: 0664-3323900

E-Mail: p.michael@basilika-mariazell.at oder michael.staberl@graz-seckau.at

Medieninhaber und für den Inhalt verantwortlich: P. Dr. Michael Staberl OSB und Team des PGR,

Pfarramt 8630 Mariazell; Erscheinungsort Mariazell

Druck: GiWe, 8630 Mariazell

Redaktionsschluss für das nächste Pfarrblatt ist der 5. Februar 2012

Pfarrkalender - Advent bis Beginn der Fastenzeit

	Advent
Samstag, 26.11.	11.00 Uhr Adventkranzweihe im Pensionistenwohnheim
	15.00 Uhr Eröffnung des Mariazeller Advents in der Basilika, anschließend
	um ca. 16.00 Uhr Adventkranzweihe am Hauptplatz
	16.30 Uhr Adventkranzweihe in der Volksschule Halltal
	18.30 Uhr Vorabendmesse (mit Adventkranzweihe)
Advent	Rorate täglich um 6.00 Uhr in der Basilika
Sonntag, 27.11.	1. Adventsonntag
G,	06.00 Uhr Rorate in der Basilika
	09.30 Uhr Pfarrmesse in der Basilika, Adventkranzweihe und
	Aussendung der Herbergsucher (Bilder in der Sakristei abholen!)
Sonntag, 04.12.	2. Adventsonntag
~ · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	08.30 Uhr Hl. Messe in der VS Halltal
	09.30 Uhr Pfarrmesse in der Basilika (Kinder- und Familienmesse
	"Hl. Barbara", gestaltet von der Jungschar, anschließend Pfarrcafe im kleinen
	Pfarrsaal und 1. Sternsingerprobe)
Donnerstag, 08.12.	Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau
,	und Gottesmutter Maria
	06.00 Uhr Rorate in der Basilika (mitgestaltet von der Pfarrjugend)
	10.00 Uhr Festgottesdienst mit Abt Bruno Hubl, Admont
	18.30 Uhr Vesper in der Basilika
Sonntag, 11.12.	3. Adventsonntag (Gaudete)
50mmag, 11.12.	06.00 Uhr Rorate in der Bruder Klaus Kirche (Sängerrunde Halltal)
	06.00 Uhr Rorate in der Basilika
	09.30 Uhr Pfarrmesse in der Basilika mit Vorstellung der Erst-
	kommunionskinder unserer Pfarre (und zweite Sternsingerprobe)
Dienstag, 13.12.	16.00 Uhr Rosenkranz und anschl. Hl. Messe im Karmel
Samstag, 17.12.	20.00 Uhr Nachtgebet der Jugend "Machs's wie Gott, werde Mensch"
Samstag, 17.12.	im kleinen Pfarrsaal (bis 5.00 Uhr)
Sonntag, 18.12.	4. Adventsonntag
50mmag, 10.12.	06.00 Uhr Rorate in der Basilika (MGV Alpenland)
	09.30 Uhr Pfarrmesse in der Basilika
Dienstag, 20.12.	06.00 Uhr Firmlingsrorate in der Basilika
Mittwoch, 21.12.	
Wittwocii, 21.12.	Gründungstag von Mariazell 18.30 Uhr Festmesse zum 854. Gründungstag in der Basilika
	mit Abt Otto Strohmaier OSB, St. Lambrecht (Mariazeller Liedertafel)
Freitag 23.12	08.00 Uhr Schulgottesdienst der Volksschule, Basilika
Tienag 23.12	10.30 Uhr Schulgottesdienst Hauptschule / Polytechnikum, Basilika
Samstag, 24.12.	
Samstag, 24.12.	HI. Abend
	06.00 Uhr Letzte Rorate in der Basilika
	09.00 – 11.00 Uhr Friedenslicht von Betlehem. Abzuholen im Rüsthaus der
	Freiwilligen Feuerwehr Mariazell (alte Postgarage in der Grazerstraße), im
	Gemeindeamt St. Sebastian und in der Volksschule Halltal (Jugendfeuerwehr)
	15.00 Uhr Kinderkrippenfeier (Kindermette), Basilika
	16.30 Uhr Rosenkranz 17.00 Uhr Weihnschtsblosen in der Resilike (Stadtkenelle)
	17.00 Uhr Weihnachtsblasen in der Basilika (Stadtkapelle)

	Weihnachtszeit – Neujahr – Epiphanie
	<u>Christmetten</u>
	20.00 Uhr Landeskrankenhaus (Gitarrengruppe)
	23.00 Uhr Basilika (Orgel / Kirchenchor)
	23.00 Uhr Bruder Klaus Kirche in der Walstern (Bläser der Stadtkapelle)
	24.00 Uhr Karmel
Sonntag, 25.12.	Hochfest der Geburt des Herrn - Christtag
	8.00 Uhr, 11.15 Uhr und 18.30 Uhr Hl. Messen in der Basilika
	9.30 Uhr Festgottesdienst in der Basilika
	17.30 Uhr feierliche Vesper
Montag, 26.12.	Hl. Stephanus
	8.30 Hl. Messe in der VS Halltal
	9.30 Uhr Pfarrmesse in der Basilika , anschl. 3. Sternsingerprobe
Samstag, 31.12.	<u>Jahresschluss</u> (Hl. Silvester)
	18.30 UhrJahresabschlussmesse der Pfarre, Te Deum
	22.45 Uhr Feierlicher Dankgottesdienst, Te Deum
Sonntag, 1.01.2012	<u> Neujahr – Hochfest der Gottesmutter Maria</u>
	9.30 Uhr Pfarrmesse in der Basilika
	18.00 Uhr Lichtfeier und Festgottesdienst zum Neuen Jahr
Dienstag, 3.1. bis	Sternsingeraktion der Katholischen Jungschar
Donnerstag, 5.1.	
Freitag, 6.01.	<u>Erscheinung des Herrn – Epiphanie</u>
	9.30 Uhr Pfarrmesse mit den Sternsingern in der Basilika
	17.30 Uhr feierliche Vesper
Sonntag, 08.01.	<u>Fest der Taufe Jesu – 1. Sonntag im Jahreskreis</u>
	8.30 Uhr Hl. Messe in der Volksschule Halltal
	9.30 Uhr Pfarrmesse in der Basilika
Freitag 13.01.	16.00 Uhr Rosenkranz und anschl. Hl. Messe im Karmel
Sonntag, 15.01.	2. Sonntag im Jahreskreis
<u> </u>	9.30 Uhr Pfarrmesse in der Basilika
Vom 18. – 2	5. Jänner wird die Gebetswoche für die Einheit der Christen begangen.
<u> </u>	5. Jänner wird die Gebetswoche für die Einheit der Christen begangen. 3. Sonntag im Jahreskreis
Vom 18. – 2	5. Jänner wird die Gebetswoche für die Einheit der Christen begangen. 3. Sonntag im Jahreskreis 8.30 Uhr Hl. Messe in der Volksschule Halltal
Vom 18. – 2 Sonntag, 22. 01.	5. Jänner wird die Gebetswoche für die Einheit der Christen begangen. 3. Sonntag im Jahreskreis 8.30 Uhr Hl. Messe in der Volksschule Halltal 9.30 Uhr Pfarrmesse in der Basilika
Vom 18. – 2	5. Jänner wird die Gebetswoche für die Einheit der Christen begangen. 3. Sonntag im Jahreskreis 8.30 Uhr Hl. Messe in der Volksschule Halltal 9.30 Uhr Pfarrmesse in der Basilika 4. Sonntag im Jahreskreis
Vom 18. – 2 Sonntag, 22. 01. Sonntag, 29.01.	5. Jänner wird die Gebetswoche für die Einheit der Christen begangen. 3. Sonntag im Jahreskreis 8.30 Uhr Hl. Messe in der Volksschule Halltal 9.30 Uhr Pfarrmesse in der Basilika 4. Sonntag im Jahreskreis 9.30 Uhr Pfarrmesse in der Basilika
Vom 18. – 2 Sonntag, 22. 01.	5. Jänner wird die Gebetswoche für die Einheit der Christen begangen. 3. Sonntag im Jahreskreis 8.30 Uhr Hl. Messe in der Volksschule Halltal 9.30 Uhr Pfarrmesse in der Basilika 4. Sonntag im Jahreskreis 9.30 Uhr Pfarrmesse in der Basilika Darstellung des Herrn - Lichtmess
Vom 18. – 2 Sonntag, 22. 01. Sonntag, 29.01. Donnerstag02. 02.	5. Jänner wird die Gebetswoche für die Einheit der Christen begangen. 3. Sonntag im Jahreskreis 8.30 Uhr Hl. Messe in der Volksschule Halltal 9.30 Uhr Pfarrmesse in der Basilika 4. Sonntag im Jahreskreis 9.30 Uhr Pfarrmesse in der Basilika Darstellung des Herrn - Lichtmess 18.30 Uhr Kerzenweihe und Abendmesse in der Basilika
Vom 18. – 2 Sonntag, 22. 01. Sonntag, 29.01.	5. Jänner wird die Gebetswoche für die Einheit der Christen begangen. 3. Sonntag im Jahreskreis 8.30 Uhr Hl. Messe in der Volksschule Halltal 9.30 Uhr Pfarrmesse in der Basilika 4. Sonntag im Jahreskreis 9.30 Uhr Pfarrmesse in der Basilika Darstellung des Herrn - Lichtmess 18.30 Uhr Kerzenweihe und Abendmesse in der Basilika 5. Sonntag im Jahreskreis
Vom 18. – 2 Sonntag, 22. 01. Sonntag, 29.01. Donnerstag02. 02.	3. Sonntag im Jahreskreis 8.30 Uhr Hl. Messe in der Volksschule Halltal 9.30 Uhr Pfarrmesse in der Basilika 4. Sonntag im Jahreskreis 9.30 Uhr Pfarrmesse in der Basilika Darstellung des Herrn - Lichtmess 18.30 Uhr Kerzenweihe und Abendmesse in der Basilika 5. Sonntag im Jahreskreis 8.30 Uhr Hl. Messe in der Volksschule Halltal
Vom 18. – 2 Sonntag, 22. 01. Sonntag, 29.01. Donnerstag02. 02. Sonntag, 05.02.	3. Sonntag im Jahreskreis 8.30 Uhr Hl. Messe in der Volksschule Halltal 9.30 Uhr Pfarrmesse in der Basilika 4. Sonntag im Jahreskreis 9.30 Uhr Pfarrmesse in der Basilika Darstellung des Herrn - Lichtmess 18.30 Uhr Kerzenweihe und Abendmesse in der Basilika 5. Sonntag im Jahreskreis 8.30 Uhr Hl. Messe in der Volksschule Halltal 9.30 Uhr Pfarrmesse in der Basilika
Vom 18. – 2 Sonntag, 22. 01. Sonntag, 29.01. Donnerstag02. 02. Sonntag, 05.02. Donnerstag, 9.02.	3. Sonntag im Jahreskreis 8.30 Uhr Hl. Messe in der Volksschule Halltal 9.30 Uhr Pfarrmesse in der Basilika 4. Sonntag im Jahreskreis 9.30 Uhr Pfarrmesse in der Basilika Darstellung des Herrn - Lichtmess 18.30 Uhr Kerzenweihe und Abendmesse in der Basilika 5. Sonntag im Jahreskreis 8.30 Uhr Hl. Messe in der Volksschule Halltal 9.30 Uhr Pfarrmesse in der Basilika 19.30 Uhr Pfarrmesse in der Basilika
Vom 18. – 2 Sonntag, 22. 01. Sonntag, 29.01. Donnerstag02. 02. Sonntag, 05.02.	3. Sonntag im Jahreskreis 8.30 Uhr Hl. Messe in der Volksschule Halltal 9.30 Uhr Pfarrmesse in der Basilika 4. Sonntag im Jahreskreis 9.30 Uhr Pfarrmesse in der Basilika Darstellung des Herrn - Lichtmess 18.30 Uhr Kerzenweihe und Abendmesse in der Basilika 5. Sonntag im Jahreskreis 8.30 Uhr Hl. Messe in der Volksschule Halltal 9.30 Uhr Pfarrmesse in der Basilika 19.30 Uhr Pfarrmesse in der Basilika 19.30 Uhr Pfarrmesse in der Basilika 19.30 Uhr Pfarrgemeinderatssitzung im kleinen Pfarrsaal 6. Sonntag im Jahreskreis
Vom 18. – 2 Sonntag, 22. 01. Sonntag, 29.01. Donnerstag02. 02. Sonntag, 05.02. Donnerstag, 9.02. Sonntag, 12.02.	3. Sonntag im Jahreskreis 8.30 Uhr Hl. Messe in der Volksschule Halltal 9.30 Uhr Pfarrmesse in der Basilika 4. Sonntag im Jahreskreis 9.30 Uhr Pfarrmesse in der Basilika Darstellung des Herrn - Lichtmess 18.30 Uhr Kerzenweihe und Abendmesse in der Basilika 5. Sonntag im Jahreskreis 8.30 Uhr Hl. Messe in der Volksschule Halltal 9.30 Uhr Pfarrmesse in der Basilika 19.30 Uhr Pfarrmesse in der Basilika
Vom 18. – 2 Sonntag, 22. 01. Sonntag, 29.01. Donnerstag02. 02. Sonntag, 05.02. Donnerstag, 9.02.	3. Sonntag im Jahreskreis 8.30 Uhr Hl. Messe in der Volksschule Halltal 9.30 Uhr Pfarrmesse in der Basilika 4. Sonntag im Jahreskreis 9.30 Uhr Pfarrmesse in der Basilika Darstellung des Herrn - Lichtmess 18.30 Uhr Kerzenweihe und Abendmesse in der Basilika 5. Sonntag im Jahreskreis 8.30 Uhr Hl. Messe in der Volksschule Halltal 9.30 Uhr Pfarrmesse in der Basilika 19.30 Uhr Pfarrmesse in der Basilika 6. Sonntag im Jahreskreis 9.30 Uhr Pfarrmesse im Pfarrsaal (Jungscharmesse, anschl. Pfarrcafé) 7. Sonntag im Jahreskreis
Vom 18. – 2 Sonntag, 22. 01. Sonntag, 29.01. Donnerstag02. 02. Sonntag, 05.02. Donnerstag, 9.02. Sonntag, 12.02.	3. Sonntag im Jahreskreis 8.30 Uhr Hl. Messe in der Volksschule Halltal 9.30 Uhr Pfarrmesse in der Basilika 4. Sonntag im Jahreskreis 9.30 Uhr Pfarrmesse in der Basilika Darstellung des Herrn - Lichtmess 18.30 Uhr Kerzenweihe und Abendmesse in der Basilika 5. Sonntag im Jahreskreis 8.30 Uhr Hl. Messe in der Volksschule Halltal 9.30 Uhr Pfarrmesse in der Basilika 19.30 Uhr Pfarrmesse im Pfarrsaal (Jungscharmesse, anschl. Pfarrcafé) 7. Sonntag im Jahreskreis 8.30 Uhr Hl. Messe in der Volksschule Halltal
Vom 18. – 2 Sonntag, 22. 01. Sonntag, 29.01. Donnerstag02. 02. Sonntag, 05.02. Donnerstag, 9.02. Sonntag, 12.02. Sonntag, 19.02.	3. Sonntag im Jahreskreis 8.30 Uhr Hl. Messe in der Volksschule Halltal 9.30 Uhr Pfarrmesse in der Basilika 4. Sonntag im Jahreskreis 9.30 Uhr Pfarrmesse in der Basilika Darstellung des Herrn - Lichtmess 18.30 Uhr Kerzenweihe und Abendmesse in der Basilika 5. Sonntag im Jahreskreis 8.30 Uhr Hl. Messe in der Volksschule Halltal 9.30 Uhr Pfarrmesse in der Basilika 19.30 Uhr Pfarrgemeinderatssitzung im kleinen Pfarrsaal 6. Sonntag im Jahreskreis 9.30 Uhr Pfarrmesse im Pfarrsaal (Jungscharmesse, anschl. Pfarrcafé) 7. Sonntag im Jahreskreis 8.30 Uhr Hl. Messe in der Volksschule Halltal 9.30 Uhr Pfarrmesse im Pfarrsaal (Jungscharmesse, anschl. Pfarrcafé) 7. Sonntag im Jahreskreis 8.30 Uhr Hl. Messe in der Volksschule Halltal 9.30 Uhr Pfarrmesse im Pfarrsaal
Vom 18. – 2 Sonntag, 22. 01. Sonntag, 29.01. Donnerstag02. 02. Sonntag, 05.02. Donnerstag, 9.02. Sonntag, 12.02.	3. Sonntag im Jahreskreis 8.30 Uhr Hl. Messe in der Volksschule Halltal 9.30 Uhr Pfarrmesse in der Basilika 4. Sonntag im Jahreskreis 9.30 Uhr Pfarrmesse in der Basilika Darstellung des Herrn - Lichtmess 18.30 Uhr Kerzenweihe und Abendmesse in der Basilika 5. Sonntag im Jahreskreis 8.30 Uhr Hl. Messe in der Volksschule Halltal 9.30 Uhr Pfarrmesse in der Basilika 19.30 Uhr Pfarrmesse im Pfarrsaal (Jungscharmesse, anschl. Pfarrcafé) 7. Sonntag im Jahreskreis 8.30 Uhr Hl. Messe in der Volksschule Halltal

DAS WEIHNACHTSEVANGELIUM

Zum Vorlesen in den Familien am Heiligen Abend (Lukas 2, 1-20)

Die Geburt Jesu

In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen. Dies geschah zum ersten Mal; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen.

So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete.

Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat der Engel des Herrn zu ihnen und der Glanz des Herrn umstrahlte sie. Sie fürchteten sich sehr, der Engel aber sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Verherrlicht ist Gott in der Höhe / und auf Erden ist Friede / bei den Menschen seiner Gnade.

Als die Engel sie verlassen hatten und in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: Kommt, wir gehen nach Betlehem, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr verkünden ließ. So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. Als sie es sahen, erzählten sie, was ihnen über dieses Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten, staunten über die Worte der Hirten.

Maria aber bewahrte alles, was geschehen war, in ihrem Herzen und dachte darüber nach. Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für das, was sie gehört und gesehen hatten; denn alles war so gewesen, wie es ihnen gesagt worden war.



Eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Gutes für das Jahr 2012 wünscht Ihnen der Pfarrgemeinderat, die Mitarbeiter der Pfarre und Ihr Pfarrer P. Michael